Bankfiliale

Josefstädter Straße 75-77
1080 Wien, Österreich

Standort ist das ehemalige Albertkino, in dem sich nun die Bankfiliale befindet. Vor die Fassade Aluminiumpaneele mit Abstandshaltern sind der Fassade vorgestellt. Die Struktur der Front Albertgasse, eine Säulenarchitektur, wurde beibehalten.
Die Primärkonstruktion wurde in Sichtbeton belassen, im Innenraum überwiegen Holztöne, Kobaltblau und Kadmiumrot. Die Ecke wurde durch eine verglaste Loggia geöffnet und dient als Windfang.
Drei Ebenen definieren die Filiale: Der Eingangsbereich liegt unter einer Galerie mit auskragendem Balkon, der in den Filialraum schaut. Dominiert wird der Raum von einer Doppelsäule, die - sichtbar - im Kellergeschoß beginnt und eine Art Raumbegrenzung zwischen Kunden- und Beratungsraum darstellt.
Das zweite dominante Element ist eine große, leicht schief gestellte Holzwand, die alle drei Ebenen durchschneidet und dabei den Abgang zum Tresorraum und den Aufgang zur Galerie deutlich macht. Gleichzeitig dient sie auch als Sichtschutz für den Kassenbereich.

ARCHITEKTUR
Boris Podrecca

BAUHERRSCHAFT
Erste Österr. Sparkasse

TRAGWERKSPLANUNG
Vasko + Partner Ingenieure

FERTIGSTELLUNG
1994

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Bankfiliale

DATENBLATT

Architektur: Boris Podrecca
Mitarbeit Architektur: Tamara Tisina, Lisette Wong
Bauherrschaft: Erste Österr. Sparkasse
Tragwerksplanung: Vasko + Partner Ingenieure
Fotografie: Gerald Zugmann

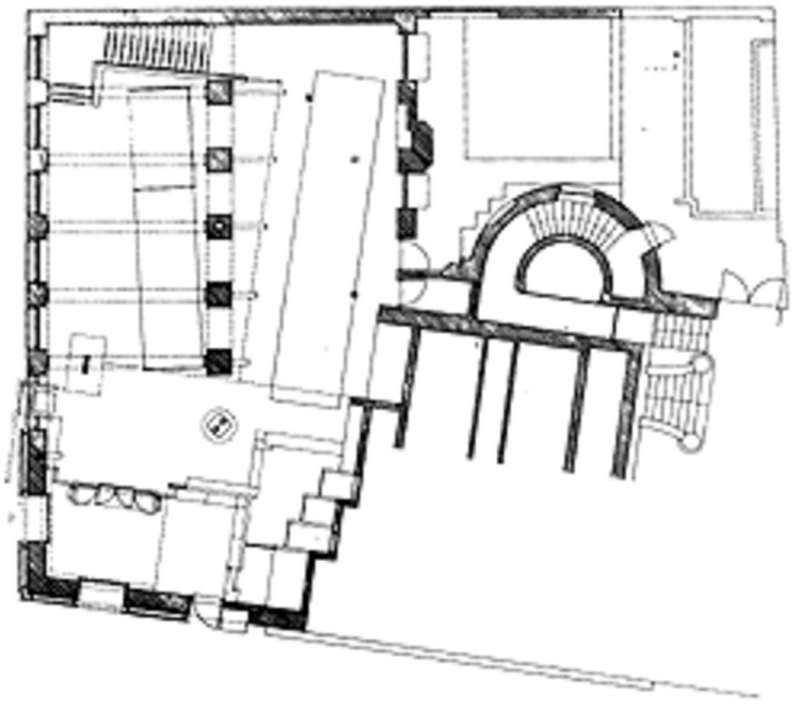
Funktion: Banken und Börse

Planung: 1992
Ausführung: 1993 - 1994

PUBLIKATIONEN

Boris Podrecca, Architektur - Architecture, Hrsg. Adolph Stiller, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007.
Walter Zschokke: Boris Podrecca, Birkhäuser Verlag, Wien 1996.

Bankfiliale



Grundriss EG